

Geplantes Gewerbegebiet Himmelkron-Nord **Bürgerbegehren in Rekordzeit!** **Übergabe der Unterschriften im Rathaus**

Die Bürgerinitiative „Nein zum neuen Gewerbegebiet Himmelkron“ und der BUND Naturschutz haben in der Rekordzeit von drei Wochen die nötigen Unterschriften (290) zur Einleitung des Bürgerbegehrens „Für den Erhalt der Himmelkroner Kulturlandschaft“ gesammelt.

Die Unterschriften werden am 28.01.2019 im Rathaus Himmelkron von Vertretern der Bürgerinitiative an den 2. Bürgermeister Harald Peetz übergeben.

600 Himmelkroner Bürgerinnen und Bürger sprechen sich für den Entscheid aus. *„Dieses Votum zeigt, dass wir dringend umdenken müssen, ein „weiter so“ ist nicht mehr hinnehmbar. Die drängenden Umweltfragen, wie Flächenfraß, Klimaschutz, Artenschwund etc., dürfen nicht mehr ignoriert werden“*, so Wilhelmine Denk, Sprecherin der BI und Vertreterin des Bürgerbegehrens.

„Wir hätten uns sachliche Gespräche mit der Gemeinde zum gegenseitigen Austausch gewünscht. Nachdem sich die Gemeinde aber für ein Ratsbegehren entschieden hat, waren wir gezwungen unsere Anliegen in einem Bürgerbegehren zu formulieren“, so Andrea Jung, ebenfalls Vertreterin des Begehrens.

BI und BN gehen davon aus, dass das Bürgerbegehren zugelassen wird und der Bürgerentscheid dann am 26. Mai 2019 parallel zur Europawahl stattfinden kann. Zunächst hat die Gemeinde einen Monat Zeit, um das Begehren rechtlich zu prüfen. Wird es zugelassen muss der Entscheid innerhalb von drei Monaten stattfinden. Das wäre genau zur Europawahl. Aus Kostengründen empfehlen die Vertreter des Begehrens der Gemeinde, den Entscheid parallel zum Ratsbegehren zur Abstimmung zu stellen.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, Himmelkron

28.01.2019

PM 008/19 LFG

Flächenschutz

Der Gemeinderat von Himmelkron hat am 20.11.2018 mit knapper Mehrheit ein Ratsbegehren beschlossen. Die Abstimmung soll im Mai 2019 parallel zur Europawahl stattfinden. Der Text des Ratsbegehrens wirbt erwartungsgemäß wie ein Werbetext für das Gewerbegebiet. Er lautet:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Himmelkron die Realisierung des geplanten Gewerbegebietes 'Nördlich der B303' unter der Maßgabe maximal 40 Prozent der Gesamtfläche für Logistik weiter vorantreibt, um dadurch für die Zukunft weiteren kommunalen Gestaltungsspielraum zu ermöglichen sowie einen Beitrag zur Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze zu leisten?“

Die Bürgerinitiative und der BN haben deshalb am 11.12.18 beschlossen, dem Ratsbegehren ein eigenes Bürgerbegehren entgegenzustellen. Nach rechtlicher Prüfung durch eine Frankfurter Rechtsanwaltskanzlei konnten die Aktiven ab dem 7. Januar 2018 die Unterschriften sammeln. Der Text lautet:

„Sind Sie dafür, dass sämtliche gemeindliche Planungen gestoppt werden, die der Errichtung eines Gewerbegebietes Himmelkron-Nord (nördlich der B 303) dienen, um das Landschaftsbild zu retten, die landwirtschaftlichen Flächen zu sichern, eine zusätzliche Verkehrsbelastung zu vermeiden und die Lebensqualität der Bevölkerung von Himmelkron zu erhalten?“

Für Rückfragen:

Tom Konopka
Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken
Telefon 0911 81878-14, Fax 0911 869568
Mail tom.konopka@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, Himmelkron
28.01.2019
PM 008/19 LFG
Flächenschutz